



Stadtführungen für Gruppen 2023



Inhalt

Gießener Zeitreisen	5
Stadtentdeckungen	11
Kostüm und Kulinarik	16
American Way of Life	20
Wissensperlen.....	20
Stadt. Wald. Fluss.	23

Herzlich willkommen in Gießen,

Sie möchten den Jahresausflug Ihres Kegelclubs organisieren oder ein Treffen von „Ehemaligen“, die ihren früheren Studienort nach langer Zeit wiedersehen wollen? Oder Sie sind Lehrer und planen einen Klassenausflug, bei der Ihre Schüler*innen Spaß haben und gleichzeitig etwas lernen können? Von der Experimentalvorlesung bis zur Kostümführung vermitteln wir Ihnen spannende und abwechslungsreiche Bausteine für Ihren Gießen-Besuch. Gerne versorgen wir Sie auch mit weiteren Tipps zur Gestaltung eines rundum gelungenen Stadtbesuchs.

Ihr Team der Tourist-Information Gießen

Tourist-Information Gießen
Schulstraße 4
35390 Gießen

Tel.: 0641 306-1890
tourist@giessen.de
www.giessen-entdecken.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Ein Service der Gießen Marketing GmbH

Stand 02.02.2023

Wichtige Hinweise

Die buchbaren Führungen für Gruppen werden aktuell für maximal 25 Teilnehmer*innen angeboten (nach unten keine Grenze). Wenn die Gruppengröße 25 Teilnehmer*innen übersteigt, ist es sinnvoll, eine weitere Führung zu buchen.

Wenn Sie sich für eine Führung entschieden haben und diese für Ihren Wunschtermin buchen möchten, geben Sie uns bitte mindestens 2 Wochen Vorlaufzeit, damit wir Ihre Führung bestmöglich arrangieren können.

Die Teilnahme an den Führungen und Ausflügen geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter kann für etwaige Verluste oder Unfälle nicht haftbar gemacht werden.

Die Aufsichtspflicht während Stadtführungen für Kinder und Jugendliche liegt bei den Erziehungsberechtigten bzw. einer volljährigen Begleitperson.

Terminausfälle oder Verschiebungen (z. B. aufgrund von Erkrankungen des Gästeführers / der Gästeführerin) sind manchmal unvermeidlich. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für die Teilnahme an ihrer gebuchten Stadtführung empfehlen wir wettergerechte Kleidung und feste Schuhe!

Gießener Zeitreisen

Unterwegs zur Geschichte

1. Gießen historisch

Ein Spaziergang durch den historischen Stadtkern Gießens.

Diese Stadtführung empfiehlt sich als eine erste Bekanntschaft mit Gießen, seiner Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte. Ausgehend von den Anfängen der einstigen Talburg im 12. Jahrhundert, heute Leib'sches Haus am Stadtkirchenturm, bis zum 1907 eröffneten Stadttheater an der Südanlage, werden interessante Personen und Begebenheiten vorgestellt. Große Bedeutung für die Entwicklung der Garnisonsstadt Gießen hat(te) die 1607 gegründete Universität. Ein ursprünglicher Ort ist noch im alten Stadtkern verblieben: der Botanische Garten der Universität (1609).



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Auch in englischer Sprache buchbar (Kosten 89,00 €)

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Oberhessischen Museums.

2. Gießen historisch für Kinder

Historischer Rundgang durch die Innenstadt für Kinder

Auf der Reise durch die Geschichte Gießens erfahren die Kinder, wie Gießen sich von einer Sumpflandschaft zu einer blühenden Regionalmetropole entwickelte. Wann gab es die ersten Siedlungen? Welche Rolle spielte das Militär? Welche Spuren unserer Vorfahren kann man heute noch entdecken? Und wieso brauchte Gießen eigentlich mehrere Schlösser und Mauern?



Altersgerecht für: Teilnehmer/innen ab 6 Jahren + Begleitpersonen

Dauer: ca. 1,5 Std.;

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die Öffnungszeiten des Oberhessischen Museums.

3. Gießen mobil

Mit dem Bus die Stadt erkunden

Während einer entspannten Fahrt im Bus wird an den entsprechenden Orten die Geschichte, Entwicklung und die aktuelle Situation der Stadt erläutert. Dabei werden besonders die Sehenswürdigkeiten am Anlagenring erklärt – das Stadttheater und die Johanneskirche, der Botanischer Garten und die Justizgebäude. Ein Ausstieg ist für die Besichtigung der Innenstadt eingeplant.

Dauer: 1,5 – 3 Stunden

Kosten: 89,00 € - 137,00 € (inkl. 19% MwSt.), zzgl. der Buskosten

Bitte beachten: Bus muss selbst organisiert werden

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

4. Gießen kommt zu Dir!

Manche Menschen sind altersbedingt nicht mehr mobil genug, um an einer Stadtführung teilzunehmen. Dennoch interessieren sich viele ältere Gießenerinnen und Gießener für die Stadtgeschichte – die sie zum Teil selbst miterlebt und mitgestaltet haben. Sie möchten gerne wissen, was sich in Gießen verändert und getan hat, welche Anekdoten und Geschichten erlebbar sind und was es Neues in der Stadt gibt.

Thema 1: Der Gießener Schlammbeiser zu Besuch – Kostümvortrag mit Lichtbildern für Senioren

Der Gästeführer in der Rolle des Gießener Schlammbeisers kommt mit einem unterhaltsamen Kostümvortrag in Gießener Seniorenheime, bei denen er den Bewohnerinnen und Bewohnern mithilfe von Bildern aus alten wie jungen Gießen-Tagen jede Menge Impressionen und Informationen über die Stadtgeschichte präsentiert.

Die Vortragsveranstaltungen sind für alle Senioreneinrichtungen in Gießen und Umgebung buchbar.

Thema 2: Eine Bilderzeitreise durch die Geschichte Gießens – Der Alte Friedhof

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Anfahrtskosten: außerhalb von Gießen 10,00 €

Voraussetzungen: Um die Veranstaltung durchzuführen, sollten entsprechende Räumlichkeiten und ein Beamer vorhanden sein.

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

5. (Un)heimliches Gießen

Von Kröten, Kerkern und Kuppelei im alten Gießen

Wie in jeder Stadt finden sich auch in Gießen Orte, die es früher zu meiden galt oder die nur heimlich aufgesucht wurden: Die schauerlichen Plätze der Gerichtsbarkeit, die Gassen der städtischen Prostitution und andere dunkle Winkel mit schlechtem Ruf. Der Rundgang beleuchtet die „Schattenseiten“ der Stadt, erzählt von Aussätzigen und Außenseitern und schildert vor Ort ein Stück Alltags- und Sozialgeschichte der Zeit vor 1900. Begeben Sie sich auf die Suche nach den dunklen Seiten unserer Stadt!



Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

6. Villen, Gärten Dienstboten – Der Gießener Millionärshügel

Rundgang mit Dr. Jutta Failing durch das Gießener Südviertel mit seinen zahlreichen erhaltenen historischen Villen und Refugien, erbaut von Fabrikanten, Medizinern, Handwerksmeistern und Privatiers. Hören Sie Wissenswertes und Ungewöhnliches über die prachtvollen Kulturdenkmäler und die ehemaligen Bewohner. Natürlich erfahren Sie auch die (Klatsch-)Geschichten, die sich hinter den schönen Fassaden abgespielt haben. Ganzjährig buchbar für Gruppen nach Wunschtermin. Eingeschränkt barrierefrei.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information, Tel.: 0641 306 1890

NEU 7. Mondänes Gießen – Villen, Feste, Lustbarkeiten rund um Stein´s Garten

Weinberg, Villenquartier, Konzertgarten und mondäner Festsaal – der Nahrungsberg und die alte Gartenstraße lüften bei einem Rundgang viele Geheimnisse aus Gießens Belle Époque.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information, Tel.: 0641 306 1890

8. Die Bahnhofstraße

Vom Boulevard zum Rotlichtviertel

Die Bahnhofstraße, einst ein Prachtboulevard mit herrschaftlichen Hotels und Gewerbebetrieben, geriet nach 1945 zur Rotlichtmeile mit zweifelhaftem Ruf. Überall lauerte die Versuchung und kitzelte die Sünde. Legendär die Bars und Spelunken, in denen es vor allem am „Pay Day“, dem Zahltag der in Gießen stationierten GI's, mit oft nackten Tatsachen zur kriminellen Sache ging und die Gießen den Ruf eines „Shanghai an der Lahn“ einbrachten. Vorbei an bekannten und vergessenen (Tat)Orten von Lust und Laster, Verbrechen und messerscharfer Bestrafung, Amusement und menschlicher Tragik führt der Weg. Diese Führung ist für Teilnehmer ab 16 Jahren geeignet.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

9. Vom kalten Loch zum Teufelslustgärtchen

Gießener Straßennamen erzählen Geschichte(n)

Was stank in der Wolkengasse, warum gab es in der Mäusburg keine Mäuse und wo stand das Narrenhaus? Viele Straßennamen in Gießen stammen noch aus alter Zeit und haben entsprechend viel zu erzählen. Entdecken Sie beim frech-fröhlichen Stadtrundgang Straßen, Gassen und Schleichwege aus einer neuen Perspektive.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

10. Literaturgeschichte(n) in Gießen

Eine Feenstadt und ihr Karzer

Zahlreiche Autoren haben in Gießen gelebt und gewirkt, viele davon mit Bezug zur Universität, die seit über 400 Jahren das akademische Leben der Stadt prägt. Auf einem Spaziergang im alten Stadtkern werden historische Orte aufgesucht. Einige Namen berühmter Autoren sind bekannt, etwa Georg Büchner und Alfred Bock, Johann Wolfgang Goethe und Ernst Eckstein. Andere gilt es neu zu entdecken auf diesem Gang durch die Literaturgeschichte(n) einer kleinen Universitätsstadt.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

11. Gießener Frauengeschichte(n)

Von der Stadtgründung bis heute

Schon die Ersterwähnung des Namens Gießen ist mit einer Frau verbunden: „Domina Salome, Comitissa de Giezen“ signierte 1197 drei Urkunden als Zeugin eines Gebietstausches. Im Stadtgebiet bieten zahlreiche Namen und Orte Anlass, über die Lebenszusammenhänge von Frauen nachzudenken und auf deren häufig verschwiegene Leistungen hinzuweisen. Etwa die Alicenstraße, die an Prinzessin Alice von Hessen erinnert, die viele soziale Projekte für Frauen initiierte. Oder die Johannette-Lein-Gasse, die an die „Nähmamsell“ und Dichterin aus einfachsten Verhältnissen erinnert. Der mühsame Weg zur Frauenbildung gehört ebenso dazu wie die ersten Unternehmerinnen.

Route 1: Adlige und Heiratspolitik, Lehrerinnen und (Aus)Bildung, Marktfrauen und Hebammen, unehelich Schwangere und Räuberinnen.

Vom Stadtkirchenturm über die Schulen an der Nordanlage bis zum Alten Schloss am Brandplatz.

Route 2: Jüdinnen und Tabakarbeiterinnen, eine Dichterin und eine Heilige, ein mittelalterliches Hospital und der erste Frauenverein, Frauen im und auf dem Theater.

Vom Stadtkirchenturm über die Neustadt, Johannette-Lein- und Katharinen-Gasse bis zum Stadttheater.

Route 3: Auf den Spuren der Frauenrechtlerin Henriette Fürth in Gießen.

Vom Stadtkirchenturm über Rittergasse, Neuen Weg und Stadttheater bis zum Alten Friedhof.

Route 4: Gelehrte Weiber und Blaustrümpfe? Frauen an der Universität.

Vom Uni-Hauptgebäude vorbei am Stadttheater zum Botanischen Garten und endet am Alten Schloss/ Brandplatz.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist - Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

12. Als die Bälle noch aus Leder waren ...

Auf den Spuren der Gießener Sportgeschichte

Der Universitätssportplatz, die Volkshalle und das Gießener Waldstadion stehen in gewisser Weise für die Entwicklung, die die Stadt in den vergangenen einhundert Jahren genommen hat. Der Rundgang führt zurück in die Zeit, als der Sport auch in Gießen zum Massenphänomen wurde und an den Wochenenden nicht selten Tausende von Gießenern zu den Sportanlagen an der Grünberger Straße strömten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

13. Die Architektur der 1950er Jahre in Gießen

Glas, Pastell und Klinker

Das Stadtbild Gießens ist ein interessantes Beispiel für die Architektur der 50er Jahre. Dieser Baustil ist einerseits durch die Not der Nachkriegszeit und andererseits durch ein Gefühl der Leichtigkeit und des Aufbruchs in eine neue Zeit geprägt. Seine Entstehungsgeschichte kennenzulernen und seine Qualitäten neu zu entdecken, ist Ziel des Rundgangs.



Dauer: 2 Stunden (1,2 km)

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

14. Jüdisches Leben im alten Gießen

Eine Orts- und Spurensuche zur Geschichte der Juden in Gießen

Werfen Sie einen Blick auf die Spuren jüdischen Lebens in Gießen – das mittelalterliche Wohnquartier im Schatten der Stadtmauer (heute Rittergasse) oder die erste Synagoge und Schule in der einstigen Zozzelgasse im Wallpörter Quartier, das im 18. Jahrhundert zum Wohn- und Geschäftszentrum der jüdischen Einwohner Gießens wurde.



Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

15. Street Art meets Stadtgeschichte

Seit Jahren organisiert das Gießener Street Art-Trio 3Steps das Kunstfestival RIVER TALES, bei dem im öffentlichen Raum Wände von internationalen Künstlern der Street Art Szene bemalt werden. Bei der Führung werden die versteckten Kunstwerke mit der Gießener Stadtgeschichte in Verbindung gebracht.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Stadtentdeckungen

Sehenswertes und Ausflüge

16. Der Schiffenberg und seine Basilika

Im Wandel durch die Jahrhunderte

Der 6 Kilometer südöstlich von Gießen gelegene Schiffenberg bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Dabei hat der 280 Meter hohe Hausberg auch eine interessante Geschichte, die schon in der Jungsteinzeit beginnt. Erfahren Sie mehr über eine spätbronzezeitliche Siedlung, das einstige Leben der Augustiner-Chorherren, eine Basilika als Denkmal von nationaler Bedeutung und Gießens Hausberg heute.



Dauer: ca. 1,5 Std.,

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die öffentlichen Veranstaltungen auf dem Schiffenberg.

17. Der Alte Friedhof

500 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte

Der Alte Friedhof ist ein wild-romantischer Park und stimmungsvolles Refugium im Alltagstrubel, zudem ein Kulturdenkmal im umfassenden Sinne. Ab 1530 wurden hier die Toten bestattet, 1625 eine ‚Totenkapelle‘ errichtet, die 1860 restauriert und vergrößert wurde. Seit 1927 dient sie der Luther-Gemeinde als Kirche. 1836 wurde in direkter Nachbarschaft der jüdische Friedhof eröffnet. Die zahlreichen historischen Grabsteine dokumentieren vier Jahrhunderte Stadt- und Universitätsgeschichte. Wichtige Persönlichkeiten, etwa Wilhelm Conrad Röntgen, haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden. Bedeutende Bildhauer schufen Grabmäler und Skulpturen.

Die Führung ist auch mit folgenden Themen buchbar:

- Engel und Trauernde
- Erinnerungsort der Universität
- Gießener Seuchengeschichte(n)

Dauer: 2 Stunden

Kosten: ab 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

18. Audiowalk Alter Friedhof Gießen

Erzählungen vom Tod

Wussten Sie eigentlich, dass Wilhelm Conrad Röntgen, der Entdecker der nach ihm benannten Röntgenstrahlen in Gießen begraben liegt? Oder, dass Gießen bis zum zweiten Weltkrieg eine der größten Tabakfabriken Deutschlands hatte? Auch wenn der Alte Friedhof Gießen mittlerweile hauptsächlich als Parkanlage genutzt wird, hat er noch einige Geschichten zu erzählen. Der Audiowalk nimmt Sie an die Hand und führt Sie mit spannend aufbereiteten Geschichten durch den Friedhof. Dazu benötigen Sie nur ihr **Smartphone** und den unten angegebenen **Link** oder **QR-Code**.

Entstanden ist dieses Projekt an der Universität Gießen, genauer gesagt in einem Seminar des Studiengangs Fachjournalistik Geschichte. In enger Kooperation mit der Produktionsfirma AVEV - audio concepts wurde so der Audiowalk entwickelt – ein Audioguide, der sich anfühlt wie ein Hörspiel. Während die Studierenden die Drehbücher recherchierten und einsprachen, kümmerte sich das Gießener Produzententeam AVEV um die Aufnahmen, die Auswahl der Musik sowie die passenden Geräuschkulissen für nachgestellte Szenen. „Uns war es sehr wichtig, dass die Erzählungen nicht einfach nur historische Fakten aneinanderreihen, sondern die Hörer mit auf eine Reise durch die Geschichte genommen werden.“

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit, nutzen Sie ihr Smartphone und genießen Sie die versteckten Geschichten Gießens auf dem Alten Friedhof.



SCAN ME

www.audiowalk-giessen.de

Dauer: ca. 1 Stunde
Kostenfrei

19. Der (neue) Friedhof am Rodtberg

Stadtgeschichte(n) über Gräbern

Der Gießener Friedhof auf dem Rodtberg ist über 100 Jahre alt, die alte Bezeichnung „Neuer Friedhof“ ist längst Geschichte. Er wurde am 6. Juli 1903 mit der Bestattung des Dienstmädchens Luise Becker offiziell seiner Bestimmung übergeben; damit verband sich ein lokaler, heute amüsant anmutender Skandal, von dem im Laufe der Führung zu hören sein wird.

Wir beginnen am kommunalen Zentralgebäude („Kapelle“), dessen beeindruckende Architektur und Funktion erläutert wird, inklusive der bemerkenswerten Gruftarkaden im Innenhof. Der Rundgang führt parallel zur Südmauer über die beiden ältesten Abteilungen des Friedhofs, der mit seinen eindrucksvollen Grabstätten und seiner parkähnlichen Anlage Kulturdenkmal ist. Persönlichkeiten aus Stadt und Universität werden vorgestellt, ebenso Symbole und Gedenkfelder erläutert, die Zeugen eines kultur- und sozialgeschichtlichen Wandels im Umgang mit Sterben und Tod sind.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Themenführung: Die jüdische Abteilung

Während des Gangs über diesen Teil des Friedhofs begegnet man überall den Spuren des Holocaust: auf einigen Grabsteinen sind Namen mit dem Hinweis versehen „1942 verschollen“ oder „umgekommen in Theresienstadt“. Doch auch der Neubeginn der Jüdischen Gemeinde in Gießen ist deutlich sichtbar. Jüdische Bestattungsrituale und Symbole auf Grabsteinen werden erläutert, beispielhafte Schicksale und bemerkenswerte Persönlichkeiten in ihrer Bedeutung für Stadt und Universität vorgestellt.



Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

20. Der Gießener Bahnhof

Zwischen Eier- und Orientexpress – Gießens Anschluss an die Eisenbahn

Als erster Berührungspunkt mit der Stadt beeindruckt der Gießener Bahnhof viele Reisende wie auch Gießener durch seine Architektur. Die Romantik dieser Architektur täuscht darüber hinweg, dass Gießen nach Frankfurt das größte Passagieraufkommen im Nahverkehr in Hessen hat. Entdecken Sie auch die Bahnhofsgeschichte bis hin zur heutigen Funktion des hessischen Verkehrsknotenpunkts!

Dauer: Ca. 1 Std.

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

21 Kirchen im Wandel

Historische Kirchenstätten in Gießen

Die 1. Teilführung bewegt sich in der Gießener Innenstadt zu neun vorhandenen und ehemaligen Kirchen und Sakralbauten. Los geht es mit der gotischen Pankratiuskirche (1277-1808) und der ehemaligen Stadtkirche (1821-1944) auf dem Kirchenplatz. Bis hin zum Berliner Platz mit den Stätten der ehemaligen Synagoge und der Freimaurerloge gibt es allerhand zu entdecken.

Die 2. Teilführung startet an der Petruskirche. Lernen Sie die Besiedlung des Gebiets mehr als 400 Jahre vor der Gründung Gießens kennen. Ziel ist die Bonifatiuskirche in der Liebigstraße, wo ältere sowie neuere Kirchenkunst und die historische englische Chororgel präsentiert werden.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

22. Die Vitos-Klinik Gießen

Führung über das Gelände und durch die Ausstellung

Die Heil- und Pflegeanstalt wurde 1911 am Rande der Stadt gegründet. Die Geschichte der Klinik, incl. der Nazizeit mit der Einrichtung einer Zwischenanstalt für jüdische Patienten können bei dieser Führung erkundet werden. Aber auch Geschichten aus dem Alltagsleben der Klinik werden in amüsanter Weise vermittelt.

Dauer: 2 Std.

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

23. Der Kunstweg am Philosophikum

Bildhauerische Positionen 1974 – 2004

Der Gießener Kunstweg am Philosophikum der Universität ist deutschlandweit eine Besonderheit. 14 Skulpturen aus drei Jahrzehnten zeigen den Wandel bildhauerischer Positionen. Die 2018 begonnenen Umbaumaßnahmen werden einige Jahre dauern, sie betreffen in Teilen auch die Kunstwerke, die versetzt werden. Alle stammen von renommierten Bildhauern, bekannte Namen sind Gerhard Marcks ("Wiehernder Hengst"), Stephan Balkenhol ("Mann im Turm") und Per Kirkeby ("Objekt Gießen"). Noch kann der bisherige Verlauf des Kunstwegs abgelaufen werden, beginnend beim "Mann im Turm" vor der Mensa, endend an der "Vegetabilen Figur" in der Nähe vom Audimax. Mit kurzfristigen Veränderungen muss gerechnet werden.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 89,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

24. Das Stadttheater Gießen

Ein Blick hinter die Kulissen

Die Erbauung des Gießener Stadttheaters geht zurück auf eine Bürgerinitiative, die aus Anlass der 300-Jahrfeier der Universität eine feste Theaterspielstätte forderte. Für das neue Theater spendeten Gießener Bürger zwei Drittel der Bausumme. Daher steht noch heute über dem Portal geschrieben: „Ein Denkmal bürgerlichen Gemeinsinns“.

Eröffnet wurde das Stadttheater Gießen am 27. Juli 1907 mit "Vorspiel auf dem Theater" aus Goethes "Faust I", "Der zerbrochene Krug" von Kleist sowie "Wallensteins Lager" von Schiller.

Ein Blick hinter die Kulissen des Drei-Sparten-Theaters zeigt, wie Theater „gemacht“ wird.



Buchbar direkt im Stadttheater, Tel.: 0641 7957-0

Kostüm und Kulinarik

Das besondere Erlebnis

25. Alles wieder in Butter

Kostümführung zu Gießens Wunderjahren

„Wohlstand für alle!“ heißt es in den 50er Jahren... und Gießen baut, baut und baut. Und endlich gibt es wieder gute Butter! Begleiten Sie zwei „Vollbeschäftigte“ durch das Gießen der Wirtschaftswunderjahre, vorbei an Trümmern und Träumen aus Beton, Alltäglichem und Kuriosem des neuen Wohlstands. Sie kommentieren das Geschehene mit einem Augenzwinkern und machen so ganz nebenbei handfeste Reklame für die Begehrlichkeiten dieser Jahre. Die amüsante Kostümführung spannt den Bogen von den Entbehrungen der Nachkriegszeit bis zum Konsum-Überfluss.



Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

26. Friede, Freude, Biedermeier

Kostümführung im Botanischen Garten

Erleben Sie bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten charmante Geschichten aus dem biedermeierlichen Gießen und lauschen Sie poetischen Versen, die jedes liebende Herz schmelzen lassen. Flanieren Sie mit zwei entsprechend gekleideten „Frauenzimmern“ durch den romantischen Garten. Professorengattin und Schmetterlingsjägerin „Frau Biedermann“ und ihr keckes Dienstmädchen sind wie einem Gemälde von Carl Spitzweg entstiegen und plaudern munter und mit viel Witz Anekdoten aus der Stadtgeschichte aus.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

27. Mönchspfeffer und Teufelsbraten

Kostümführung zur Geschichte von Kloster und Domäne Schiffenberg

Von wegen Paradies! Wirtin Faustina Deibel und der Chorherr des Deutschen Orden Jörg von Treu, die einst auf dem Schiffenberg lebten, finden keine Ruhe. Über Jahrhunderte müssen die beiden Streithähne nun schon auf dem Berg umgehen – und kennen natürlich jeden Winkel und jedes Geheimnis der historischen Anlage. Gewöhnlich werden sie nie von Lebenden gesehen – doch diesmal ist es anders. Kaum entdeckt, nehmen Faustina und der Chorherr die Gäste mit auf einen Rundgang und erläutern mit Witz, Spuk und heiligem Ernst die Geschichte von Kloster und Domäne.

Eine Einkehr in das Restaurant oder in den großen Biergarten des Klosters ist nach der Führung möglich.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

28. Deibelsspuk und Schwerterklang

Auf Burg Gleiberg

Jean und Faustina Deibel, in den 1880er-Jahren Wirtsleute auf Burg Gleiberg und seit einer vergifteten Wurstsuppe zu einem Dasein als Burggeister verdammt, erzählen bei einem szenischen Rundgang über die Geschichte der Burganlage. Unterwegs bringen sie manches zur Sprache, u.a. mittelalterliche Persönlichkeiten, Geheimgänge, trinkfeste Studenten, Professoren und allerlei Schabernack. Dabei haben Herr und Frau Deibel – wie schon zu Lebzeiten – eine sehr unterschiedliche Sicht auf die Dinge, wodurch ein amüsanter Schlagabtausch garantiert ist.

Inklusive Besichtigung der Katharinenkirche Gleiberg.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Terminplanung die öffentlichen Termine auf der Burg Gleiberg.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

29. Chloroform und Cocain

Kostümführung und Histotainment rund um Liebigs Erben

Zeitreise ins Jahr 1913: Frauen- und Kinderärztin Dr. Gloria van Tassel und Klinikarzt Prof. Theodor von Pappenheimer führen die Gäste durch das soeben fertiggestellte Gießener Klinikviertel. Stationen sind u.a. „Deutschlands schönste und modernste Augenklinik“, die Kinderklinik in der Friedrichstraße (1944 zerstört) und Direktorenvillen. Die Gäste werden als Ärzte und Krankenschwestern angesprochen, die als Delegation nach Gießen gekommen sind, um „Deutschland modernstes Klinikviertel“, das ab 1890 entstand, kennenzulernen.

Start der rund zweistündigen Tour ist am Liebig-Museum, das 2020 seinen 100. Geburtstag feierte. Angrenzend an Liebigs Laboratorium befand sich die „Alte Klinik“. Weitere Stationen sind in der Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Gaffky-Straße, Am Steg und Klinikstraße.

Die Kostümführung beruht auf umfangreichen Recherchen und Quellensichtung.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

30. Kostümführung „Mit dem Schlammbeiser durch die Stadt“

Leben und Hygiene in Gießen zwischen 1850 und 1903

Auch noch im 19. Jahrhundert werden viele Gießener von Pest und Cholera hingerafft. Die Stadt stinkt zum Himmel. Sauberes Trinkwasser ist Mangelware. Der Rat der Stadt erkennt den Zusammenhang zwischen Hygiene und Gesundheit und handelt. Der Schlammbeiser beschreibt den Weg der Stadt aus dumpfen mittelalterlichen Verhältnissen hin zu einer modernen Gartenstadt. Und er weiß von Berühmtheiten, die in Gießen einkehrten.

Rund um den Kirchenplatz

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 124,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

31. GLÜCK AUF! Gießener Bergwerksgeschichte(n)

Gießen, 1926. Noch arbeiten in der 1843 erschlossenen Erzgrube hunderte Bergleute im Tage- und Untertagebau. Als ein Streik droht, versuchen Obersteiger Bauer (Peter Meilinger) und die Frau des Bergwerksdirektors, Mrs. Honeychurch (Jutta Failing), das Schlimmste zu verhindern. Ein Theater-Kostümrundgang zu den fast vergessenen Orten der Gießener Bergbaugeschichte. Buchbar für Gruppen nach Wunschtermin. Treffpunkt: Unterhof Gießen (gegenüber von Kaffeehaus-Bäckerei Künkel, Leihgesterner Weg/Oberauweg).

Bitte beachten Sie, dass der Rundgang nicht barrierefrei ist.

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 274,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar für Gruppen: über die Gästeführerin selbst

Online: www.stadtfuehrungen-giessen.de

Telefonisch: 0173 - 341 93 45

American Way of Life

Als Amerika ein Teil von Gießen war

32. Little America in Gießen

Als Halloween, Santa Claus und Brunch über den Großen Teich kamen

Wie spielte sich das Alltagsleben der amerikanischen Soldaten und Familienangehörigen „in der amerikanischen Stadt in unserer Stadt“ ab? Die Amerikaner konnten völlig autark ihren Lebensstil auch in Deutschland weiterführen: Rodeos, Base- und Football, Clubs, Bowling Center, Cheerleaders, Brunch, Hamburger, Chicken Wings, etc. fanden ihren Platz in der Stadt. Das amerikanische Lebensgefühl hat auch 10 Jahre nach dem Truppenabzug Spuren in Gießen hinterlassen. Begeben Sie sich auf eine interaktive Tour durch das ehemalige U.S.-Army-Depot, erfahren Sie mehr über die Organisation des amerikanischen Lebens in Gießen und erzählen Sie gerne auch Ihre Erlebnisse und Geschichten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

Wissensperlen

Museen, die begeistern

33. Das Mathematikum Gießen

Das weltweit erste Mathematik-Mitmach-Museum lädt mit über 170 Exponaten zum spielerischen Erforschen mathematischer Phänomene ein. Hier können große und kleine Besucher selbst experimentieren und ihre persönlichen Aha-Momente genießen. Sie knobeln und puzzeln, sie bauen Brücken, stellen sich in Seifenblasen und entdecken an sich den Goldenen Schnitt ... und haben vor allem eins: Spaß an der Mathematik!



Buchbar direkt im Mathematikum

Tel.: 0641 13091-0

34. Historische Experimente im Liebig-Museum

Aufgrund des Brandes im historischen Hörsaal im Dezember 2022 finden aktuell keine Experimentalvorlesungen statt!

Die Führungen durch das Museum finden statt.
Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich.

Dauer: ca. 1,5 Std.
Tel.: 0641 76392
www.liebig-museum.de



35. Im Oberhessischen Museum Städtische Sammlungen erkunden

Vielfältig, faszinierend, erlebenswert: In drei Häusern und neun Abteilungen präsentiert das Oberhessische Museum die umfangreichen Sammlungen der Universitätsstadt Gießen. Gehen Sie unter sachkundiger Führung auf Entdeckungstour durch das Leib'sche Haus (Stadtgeschichte, Oberhessische Volkskunde, Bürgerliche Lebenskultur), das Wallenfels'sche Haus (Vor- und Frühgeschichte, Antikensammlung der Universität, Tibetsammlung) und das Alte Schloss (Gemäldegalerie, Kunsthandwerk, Sonderausstellungen).



Da im Leib'schen Haus und dem Wallenfels'schem Haus Bauarbeiten stattfinden, sind aktuelle nur Führungen und Besuche im Alten Schloss möglich.
Eintritt in die Museen ist frei, Informationen über die Museumsdirektion
Tel.: 0641 960973-0

36. Das Gießkannenmuseum Gießen

„Des Gärtners erste Pflicht: Gießen!“

Die inzwischen auf über 1445 Exponate angewachsene Gießkannensammlung, die zum Großteil durch Schenkungen von Gießener Bürgerinnen und Bürgern zustande gekommen ist, präsentiert sich in der Sonnenstraße 3 in einem modernen, großzügigen Raum, der an ein Gewächshaus erinnert.



Gießkannen
Museum Gießen

Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Buchbar über

Tel.: 0641 306-2028

E-Mail: info@giesskannenmuseum.de (3 – 4 Wochen vor Termin)

Weitere Informationen: www.giesskannenmuseum.de

Für Schulklassen und Kinder gibt es ein speziell abgestimmtes Programm.
Infos unter o. g. Adresse.

37. Der „Wal von Gießen“

Vorlesung im Hörsaal der Hermann-Hoffmann-Akademie

Seit Januar 2019 kann das Pottwalskelett im Hörsaal der Hermann-Hoffmann-Akademie besichtigt werden. Bei einem Vortrag erfahren Sie alles Wissenswerte zum Leben und Sterben des jungen Pottwalbullens und den Weg des Skeletts bis zum jetzigen Präsentationsort.

Auch für Kindergruppen und Schulklassen buchbar.

Buchbar über:

Hermann-Hoffmann-Akademie

Senckenbergstraße 17

35390 Gießen

Tel: +49 (0)641 99-35250

Stefanie.J.Jung@hha.bio.uni-giessen.de

Stadt. Wald. Fluss.

Natur- und Aktivtouren

38. Lahnromantik

Geschichte(n) am Ufer

Die Lahn hat die Geschichte der Stadt Gießen stets geprägt – vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Spaziergang entlang des Gießener Ufers lässt sagenhafte Erzählungen von Müllern und Nixen lebendig werden, erinnert an Goethes Lahnwanderung und an das 19. Jahrhundert, als es den „Eisbären-Club“ gab und dieser Lahnabschnitt wegen seiner Ähnlichkeit zum Oberlauf der Themse das „Deutsche Henley“ – ein Paradies für Ruderer – genannt wurde. Auch bietet der Rundgang die Gelegenheit zur Begegnung mit der faszinierenden Unterwasserwelt (Lahnfenster), mit Uferschutz und Ökologie und den vielfältigen Wassersportaktivitäten.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 76,00 € (inkl. 19% MwSt.)

Buchbar über die Tourist-Information Gießen, Tel.: 0641 306-1890

39. Der Botanische Garten der Universität

Ein Garten, der Wissen schafft

Der Botanische Garten der Universität wurde 1609 angelegt und befindet sich seit über 400 Jahren an seinem ursprünglichen Standort. Inmitten der Gießener City bildet er ein grünes Refugium und hat daher einen besonderen Platz im Herzen der Gießener Bürgerinnen und Bürger. Er dient aber nicht nur Spaziergängern als Oase der Ruhe sondern auch der Lehre und Forschung.



Gruppenführung durch den Botanischen Garten: Ein Mitarbeiter führt die Gruppe persönlich durch den Botanischen Garten und erklärt die Pflanzen, ihre Herkunft und die Geschichte des Gartens jahreszeitlich angepasst. Auf Wunsch auch spezielle Themenführungen.

Dauer: ca. 1- 1,5 Stunden,

Kosten: 50,00 € für die Gruppe.

Buchbar direkt im Botanischen Garten Tel.: 0641 9935240

E-Mail-Adresse: botanischer-garten@bot1.bio.uni-giessen.de

40. Führung und Rallye durch den Botanischen Garten

Kinderführung für Vorschulkinder und Erst-Klässler:

Bei einer geführten Rallye durch die Gewächshäuser können an etwa 15 Stationen Suchaufgaben gelöst, Produkte tropischer Pflanzen probiert, ein „Duftmemory“ erschnüffelt und kleine Experimente gemacht werden.

Altersgruppe ab 7 Jahren: Ökologische und jahreszeitliche Themenquizführungen, wie „Frühjahrsblüher“, „Exotische Nutzpflanzen“ und „Wie reisen Pflanzen?“



Dauer: 1,5 Stunden, Kosten 30,00 €,

Maximale Gruppengröße 30 Kinder.

Buchbar direkt im Botanischen Garten, Tel.: 0641 9935240

Weitere Angebote im Botanischen Garten für die 1. – 9. Klasse finden Sie im Internet:

www.uni-giessen.de/cms/ueber-uns/botanischer-garten/veranstaltung/fuehrung

Ansprechpartner und Kontakt:

Pflanzen erleben:

Dr. Martin de Jong, Tel. 0641 9935136, E-Mail: Martin.de.Jong@t-online.de

c/o Institut für Botanik der JLU, Senckenbergstraße 17, 35390 Gießen

41. Lahnfenster

Mit den Fischen auf Augenhöhe

In der umgebauten Fischbeobachtungsstation an der Lahn bieten drei unter der Wasseroberfläche gelegene Fenster den direkten Einblick in die Fischwelt dieses Flussabschnittes: Die Lahn ist hier durch mehrere Staustufen charakterisiert, und hat in weiten Teilen kaum Strömung. Der Gewässerökologe spricht von der Brachsenregion. Die Lahn ist hier sehr artenreich. Begegnen Sie Aalen, Hechten, Rotfedern, Rotaugen und auch Zandern in ihrem Lebensraum. Ein weiteres Fenster erlaubt den Blick in den Mühlgraben. Dort kann man unter anderem den Aufstieg der Bachforellen in der Lahn erleben.

Treffpunkt: Lahnfenster, Bootshausstraße 8,
Buchbar über: Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 53.2 – Fischerei,
Tel.: 0641 3035565

Auch können Führungen für Kinder gebucht werden.

42. Der Bismarckturm Gießen

Gießen und seine Umgebung von der Aussichtsplattform des Bismarckturms

Der Gießener Bismarckturm liegt am westlichen Stadtrand von Gießen, zwischen Unterem und Oberem Hardthof auf der Hardthöhe. Seit dem Jahre 2014 – nach aufwendiger und grundhafter Instandsetzung – kann das denkmalgeschützte Bauwerk wieder bestiegen werden. Von seiner Aussichtsplattform genießt man einen herrlichen Blick auf Gießen und seine schöne Umgebung, vom Feldberg im Taunus bis zum Hoherodskopf im Vogelsberg.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung:

Förderverein Bismarckturm e. V.

Tel.: 0641 84477

E-Mail: info@bismarckturm-giessen.de

Web.: www.bismarckturm-giessen.de

Dauer: 0,5 – 1 Std.

Kostenfrei

Referenten: Vorstandsmitglieder des Fördervereins Bismarckturm Gießen e. V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

Stadtführungen können mündlich, fernmündlich oder schriftlich (E-Mail, Brief, Telefax) über die Tourist-Information gebucht werden.

Die Gießen Marketing GmbH ist als Vermittlerin von Stadtführungen tätig und ist nicht Vertragspartnerin. Vertragspartner sind Auftraggeber*in einerseits und Gästeführer*in andererseits. Alle rechtlichen Beziehungen regeln sich zwischen diesen beiden Parteien.

Die Stadtführung ist verbindlich gebucht, sobald dem Auftraggeber eine schriftliche Bestätigung der Gießen Marketing GmbH vorliegt. Diese wird per E-Mail oder Post versendet.

2. Zahlung

Der Betrag ist zu Beginn der Führung bar gegen Quittung an den*die Gästeführer*in zu zahlen.

3. Teilnahmebedingungen und Haftung

Die maximale Teilnehmerzahl einer Führung beträgt 30 Personen. Wenn Sie mit einer größeren Gruppe an einer Führung teilnehmen möchten, vermittelt Ihnen die Tourist-Information nach Verfügbarkeit eine*n weitere*n Gästeführer*in.

Der*die Gästeführer*in haftet in jedem Fall ausschließlich für solche Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung durch ihn selbst beruhen. Die Haftung des*der Gästeführer*in bezieht sich ausschließlich auf die Erfüllung des vereinbarten Leistungsumfanges sowie des vereinbarten Zeitraums und ist begrenzt auf den Betrag des Führungshonorars. Eventuelle Ansprüche sind unverzüglich bei dem*der Gästeführer*in anzumelden.

Während der gesamten Stadtführung obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche bei mindestens einer Aufsichtsperson vonseiten des Auftraggebers*der Auftraggeberin.

Der*die Gästeführer*in ist berechtigt, die Stadtführung abubrechen, wenn diese unzumutbar wird (z.B. durch stark alkoholisierte Gäste). Der Anspruch auf das Führungshonorar bleibt bestehen.

Wird für eine Stadtrundfahrt ein Bus benötigt, wird dieser von dem*der Auftraggeber*in gebucht und bezahlt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Betreten von Türmen oder sonstigen Gebäuden im Rahmen einer Führung auf eigene Gefahr erfolgt.

4. Rücktritt und Nichtinanspruchnahme

Der*die Auftraggeber*in kann die Führung bis zu *acht Tage* vor dem vereinbarten Führungstermin kostenlos stornieren oder auf einen anderen Termin umbuchen. Erfolgt die Stornierung sieben bis zwei Tage vor dem Führungstermin, so behält sich der*die Gästeführer*in vor, eine Entschädigung in Höhe von 50 % des Honorars einzufordern. Wird die Führung erst einen Werktag (Mo. – Fr. bis 18 Uhr, ausgenommen gesetzliche Feiertage) vor dem vereinbarten Termin abgesagt oder nicht in Anspruch genommen, so fällt eine Stornierungsgebühr von 100 % des vereinbarten Führungspreises an.

Sollten Sie sich verspäten, informieren Sie bitte spätestens bis zur vereinbarten Uhrzeit den*die Gästeführer*in. In diesem Fall wartet der*die Gästeführer*in am vereinbarten Treffpunkt bis max. 30 Minuten auf die Gruppe. Danach sind die gesamten Kosten für die Führung fällig.

Bei verspätetem Eintreffen der zu führenden Gruppe hat diese keinen Anspruch auf die volle Leistungserbringung bezüglich der gebuchten Dauer. Das zeitliche Ende der Führung ist durch die ursprünglich vereinbarte Startzeit festgelegt. Darüber hinausgehende Vereinbarungen können nach Ermessen des Gästeführers*der Gästeführerin zwischen ihm*ihr und der Gruppe getroffen werden.

Sollte der*die Gästeführer*in oder ein*e Vertreter*in nicht spätestens zehn Minuten nach dem vereinbarten Führungsbeginn am Treffpunkt erscheinen, bemüht sich die Tourist-Information, Ihnen eine*n andere*n Gästeführer*in zu vermitteln. Sollte das nicht gelingen, können keine Forderungen gegenüber der Tourist-Information geltend gemacht werden.

Liebe Gäste,

wir heißen Sie herzlich willkommen in Gießen und wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Führungen und Touren durch die Stadt und im Umland.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

Auf die Bestimmungen der Corona-Basis-Schutzverordnung weisen wir Sie hin.

Bei Einsetzen neuer Regelungen sind diese anzuwenden.

Herzlichen Dank an Sie!

Für Ihre Notizen: